

Vorred.

füchtige Welt reguliert / vnnnd sich grosser hoher weisheit / vnnnd Gaben rhümet / vnd damit herein prallet vnd pranget / vnnnd sich düncken lesset / als müste der Himmel heronder fallen / wann sie nicht wären: vñ ist doch alles mit einander nuh: ein falsche Heydnische tödliche Philosophen / vnd vor Gottes Angesicht / als ein grewliche Sünde / stinckende vermeinte Weisheit / die vor ihm ein lautere Thorheit ist / wie Paulus sagt / vnd nimmer mehr vor dem Thron Gottes bestehen kan / oder sich sehen darff lassen. So seindt auch viel stinckende / faule / verdumpffene Cistern / Lachen vnd Pfützen / so auß dem toden Mörh: / vnnnd finstern Reich des Sathans herfließen / darinnen nichts dann Teufflich Gifft vnnnd Gallen. Ja viel tausend Menschen vnwissend vnnnd in grosser blindheit / beydes den zeitlichen vnnnd ewigen tode daran sauffen / vnnnd sie doch für Gesunde Heylsame Brunnen / vnnnd Wasserquellen halten.

Demnach ich nuh von jugende auff solchen Brunnen der Wahrheit / vnnnd lebendige Wasserquellen der wahren Weisheit vnnnd Philosophen mit grossen fleiß vnd ernst gesucht: Bin ich zwar auch selbst nuh: allwegen zu den faullen / garstigen / stinckenden Pfützen der vermeinten Welt weisen Philosophen / vnd Künsten gewiesen vnd gezogen / doch aber durch Göttliche gnedige Providenz vnd ziehung des Himlischen Vatters / auß vnd von solchen trüben finstern Cistern widerumb vätterlich erlöset / vnnnd abgewendet worden: vnnnd endlich zu dem Hoherleuchten Philosopho vnnnd Artium Monarcha THEOPHRASTO gelanget / der mir das Liecht der Natur auß wahrem grundt fundamentaliter erflert vnnnd darlegt / in Astronomia, Philosophia, Magia, & Theologia Cabalistica, welchem grundt nimmermehr in ewigkeit mag widersprochen werden: Vnd dann auch zu dem gelanget der da spricht im Newen Testament loh 4. cap. zu dem Samaritischen Weiblein / das ER geben keine lebendiges Wasser: vnnnd wehme er solches geben werde / das werde in ihm ein Brunnen des Wassers werden / vnnnd quellen in das Ewige Leben: vnnnd wer von diesem Wasser trincken werde / den werde es ewiglich nicht mehr dürsten. Item: Zu dem / von welchem der
Vatter